

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Meckenheim

In der Sitzung am 29. April 2026 hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft Meckenheim die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

Der Geschäfts- und Kassenbericht für das Jagdjahr 2025/26 sowie der Bericht der Kassenprüfer wurden zustimmend zur Kenntnis genommen. Anschließend wurde dem Vorstand und dem Kassenverwalter einstimmig Entlastung erteilt.

Die erforderlichen Neuwahlen des Jagdvorstandes hatten folgende Ergebnisse: Lothar Krämer wurde zum Jagdvorsteher gewählt. Die Wahl des stellvertretenden Jagdvorstehers fiel auf Johannes Specker, erster Beisitzer wurde Carsten Dahlhausen, zweiter Beisitzer Andreas Braun. Als stellvertretende Beisitzer wurden Karl Josef Schneider und Alexander Krings, als Geschäftsführer wurde Jörg Hoffmann gewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig bei jeweils einer Enthaltung.

Es wurde einstimmig beschlossen, der Ortsbauernschaft auch für das Jagdjahr 2025/26 eine Zuwendung zukommen zu lassen.

Auf Vorschlag des gesamten Vorstandes wurden einstimmig Geldspenden für das Café Sofa sowie die ehrenamtliche Seniorenarbeit in den Seniorenheimen Sankt Josef und Johanneshaus in Meckenheim in Höhe von jeweils 300 € beschlossen.

Jagdpatchanteile an die Jagdgenossen werden gemäß der gesetzlichen Regelung nur auf Antrag ausgezahlt, wobei darauf hingewiesen wird, dass der Antrag auf Auszahlung innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung gestellt werden muss, da ansonsten die Verjährung eintritt.

Der vom Vorstand im Entwurf vorgelegte Haushaltsplan für das Jagdjahr 2026/27 wurde einstimmig beschlossen.

Werner Brück und Fritz Manner wurden von der Versammlung zu Kassenprüfern bestellt. Auch diese Bestellung erfolgte einstimmig.

Meckenheim, 4. Mai 2026

Lothar Krämer

Jagdvorsteher

Die Veröffentlichung erfolgte im
Amtsblatt der Stadt Meckenheim am 15. Mai 2026.